



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sybilla Nitsch (SSW)

und Antwort

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus (MWVATT)**

Marschbahngipfel

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Ministerpräsident Daniel Günther hat mehrfach in den Medien Anfang Dezember 2025 einen Bahngipfel für die Marschbahn angekündigt.

Siehe Artikel „Günther kündigt Gespräche zur Marschbahn“ in „Die Zeit“ vom 06.12.2025. <https://www.zeit.de/news/2025-12/06/guenther-kuendigt-gespraeche-zur-marschbahn-an>

1. Wann und wo wird der „Marschbahn-Gipfel“ stattfinden?

Antwort:

Der Marschbahngipfel wird am 21. April 2026 auf Sylt stattfinden. Die genaue Abstimmung über den Veranstaltungsort ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

2. Welche Kabinettsmitglieder aus Schleswig-Holstein sowie dem Bund nehmen am „Marschbahn-Gipfel“ teil?

Antwort:

Aus Schleswig-Holstein ist die Teilnahme von Ministerpräsident Günther und Verkehrsminister Madsen geplant. Aus dem Bundeskabinett gibt es aktuell keine Teilnehmer. Das Bundesministerium für Verkehr ist über den Termin informiert, eine Teilnahme eines Vertreters der Hausleitung ist in Abstimmung. Zudem hat die Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Evelyn Palla, ihre Teilnahme zugesagt.

3. Tagt der „Marschbahn-Gipfel“ öffentlich?

Antwort:

Nein.

4. Werden Mandatsträger aus Bund, Land und den Kommunen eingebunden?

Antwort:

Der Termin am 21. April 2026 befindet sich noch in Vorbereitung. Aus diesem Grund stehen konkreter Veranstaltungsort, Format und weitere Teilnehmer jenseits des Teilnehmerkreis vom Auftaktgespräch infolge des Offenen Briefes im Dezember in Kiel noch nicht fest.

5. Welche Zielsetzung verfolgt die Landesregierung mit dem „Marschbahn-Gipfel“?

Antwort:

Die Landesregierung verfolgt mit dem Gipfel das Ziel, den zweigleisigen Ausbau zwischen Niebüll und Westerland, die Elektrifizierung der Strecke Itzehoe–Westerland sowie die Verbesserung der Infrastrukturqualität an der Marschbahn gegenüber dem Bund und der Deutschen Bahn stärker in den Fokus zu rücken, um die Realisierung der Projekte spürbar zu beschleunigen. Ziel der Landesregierung ist es außerdem, bereits kurzfristig die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit des Bahnverkehrs auf der Marschbahn zu verbessern. Dies gilt insbesondere für den Schienenpersonennahverkehr und damit die Erreichbarkeit der Insel Sylt. Langfristig leisten die genannten Infrastrukturmaßnahmen hierzu einen wesentlichen Beitrag. In der Summe aller veranlasster Maßnahmen und als übergeordnetes Ziel verfolgt die Landesregierung eine nachhaltige Verbesserung für alle Bahnreisenden von und nach Sylt und eine bessere infrastrukturelle Anbindung der Insel insgesamt.

6. Welche Vorhaben werden zur Diskussion gestellt? (Bitte konkrete Angaben zu den verfügbaren Trassen und Taktungen)

Antwort:

Die Bewertung und Ausgestaltung konkreter Maßnahmen ist aktuell noch nicht abgeschlossen. Die Landesregierung steht derzeit mit den zuständigen Stellen im Austausch, um den Termin am 21. April vorzubereiten. Erste Ergebnisse und weitere Möglichkeiten sollen im Termin diskutiert werden.

7. Wie wird sich der „Marschbahn-Gipfel“ unterscheiden zu den bisherigen vier Bahngipfeln in Nordfriesland? (zuletzt 15.10.2024)

Antwort:

Der nächste Marschbahngipfel wird sich vom Format her unterscheiden, da der Ministerpräsident, die Vorstandsvorsitzende

der Deutschen Bahn sowie voraussichtlich Vertreter der Bundesregierung teilnehmen werden. Die Einladung erfolgt seitens des Landes Schleswig-Holstein. Mit diesem Format wird in besonderer Weise betont, wie dringend der Handlungsbedarf ist.